

Nachrichten

**Digitales Zeitmanagement**

**ELMSHORN** Die Bewältigung von immer mehr Informationen erfordert ein effektives Zeit- und Selbstmanagement. Erstmals greift die Wirtschaftsakademie in Elmshorn diese Anforderungen auf und bietet mit der Fortbildung „Digitales Zeitmanagement“ Hilfestellung an. Ab dem 22. Januar trainieren die Teilnehmer, Ziele festzulegen und zu erreichen sowie Prioritäten zu setzen. Weiterhin lernen Interessierte, einen effektiven Wochen- und Tagesplan aufzustellen, und erhalten Tools zum digitalen Arbeiten an die Hand. Weitere Informationen und Anmeldung bei Katja Lent von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, Ramskamp 8 in Elmshorn, unter Telefon (0 41 21) 79 52 10, per E-Mail an katja.lent@wak-sh.de sowie im Internet unter www.wak-sh.de. *jfs*

**VR Bank ehrt 48 Mitarbeiter**

**KREIS PINNEBERG** Der Vorstand der VR Bank in Holstein hat sich im Rahmen einer Feierstunde bei 48 Mitarbeitern für ihre langjährige Verbundenheit zur Genossenschaftsbank bedankt. Zusammen kamen die Geehrten auf weit über 1000 Jahre Betriebszugehörigkeit. „Wir sind ganz besonders froh, dass unser Haus so treue und langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorweisen kann“, sagte Stefan Witt vom Vorstand im Rahmen seiner Ansprache. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Ingmar Kampling, Uwe Augustin und Andreas Jeske gratulierte er folgenden Mitarbeitern:

- > 40 Jahre: Susanne Mertens, Angela Schuldt, Marlies Eggert, Rotraud Lötje.
- > 35 Jahre: Erika Knoop, Susanne Albers, Markus Bautz, Claudia Lauck, Sabine Körten, Jürgen Krey, Birgit Harder.
- > 30 Jahre: Dagmar Heesen, Meike Biel, Meike Wittmann, Olga Bitou, Katrin Schümann, Torsten Stamm, Rainer Sellhorn.
- > 25 Jahre: Sabine Lohmann, Torben Wettengel, Frank Hartmann, Karen Swennosen, Nicole Retzlaff, Frank Möws, Petra Kruse, Angela Tiede.
- > 20 Jahre: Michael Baatz, Kai Hauptmann, Thorsten Hoyer, Kristina Mannstedt, Tanja Woldenga, Andreas Röger.
- > 10 Jahre: Timo Sommer, Michaela Schäfer, Sabine Leuchtmann, Martin Hennig, Lena Ackermann, Sarah-Sabina Leichert, Steffen Friedrich. *jfs*

# Digitale Hilfe bei Einsätzen

Das Halstenbeker Unternehmen Eurocommand liefert seit über 30 Jahren Lösungen für Risiko- und Krisenmanagement

Von Wolfgang Duvencek

**HALSTENBEK** Am Anfang stand die Leidenschaft für die Feuerwehr: Als Wachhabender und Gerätewart bei der Freiwilligen Feuerwehr Halstenbek lernte Sascha Pomp die Arbeit von der Pike auf kennen. Und auch die Probleme. Vor allem die Geräteverwaltung, damals noch in Form von Tagebüchern, Karteikarten und anderen Aufzeichnungen, war eine Herausforderung. „Selbst ist der Mann“, sagte sich Sascha Pomp und entwickelte die erste Software, um das Problem in den Griff zu bekommen. Über 30 Jahre ist das jetzt her. Aus Softflex – so hieß die erste Generation seiner digitalen Lösungen – ist längst ein renommiertes Unternehmen mit namhaften Kunden und attraktiven Partnern geworden: die Eurocommand GmbH. Auf der Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit, Interschutz 2020 in Hannover, wird Eurocommand im Juni 15 neue Produkte präsentieren.

Ursprünglich kam Sascha Pomp aus einem ganz anderen Beruf. Er ist gelernter Koch. Doch dann entschloss er sich für eine Kehrtwende und wurde Betriebswirt – eine Qualifikation, die ihm später beim Aufbau seiner eigenen Firma sehr zugute kam. Die Arbeit bei der Feuerwehr ließ ihn nicht los – und die Erkenntnis, dass sich viele Herausforderungen im täglichen Einsatzgeschehen mittels neuer Technik verbessern und vereinfachen ließen. Sascha Pomp absolvierte Ausbildungen zum Gruppenführer, Zugführer und Führer von Verbänden. Er wurde selbst Ausbilder in verschiedenen Bereichen, ist nebenamtliche Lehrkraft an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein und gehört zahlreichen Expertengremien auf Landes- und Bundesebene an.

Ziel war es von Anfang an, Behörden und Organisatio-



**Sascha Pomp:** Der Halstenbeker ist Chef der Eurocommand GmbH. Die Idee zu seinem System kam ihm als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Halstenbek. FOTO: WOLFGANG DUVENECK

nen mit Sicherheitsaufgaben Systemlösungen für Gefahrenabwehr, Risiko- und Krisenmanagement sowie Führungsunterstützungssoftware für stationäre und mobile Einsatzleitungen anzubieten. Die Voraussetzung dafür wurde die Entwicklung der Plattform Command X. „Es ging darum, ein intuitives Einsatzführungssystem zu

*„Command X bietet sozusagen den elektronischen Führungsassistenten für Einsatzleiter.“*

**Sascha Pomp**  
Unternehmensgründer

liefern, um Einsatzleitungen anhand der vorhandenen Daten jederzeit einen transparenten Überblick über die jeweilige Lage zu geben“, erläutert Sascha Pomp. „Die Command-X-Plattform bietet sozusagen den elektroni-

schon Führungsassistenten für Einsatzleiter.“

Inzwischen zählt das Halstenbeker Unternehmen über ganz Deutschland verteilt mehr als 500 Großkunden mit jeweils bis zu 30 unterstellten Befehlsstellen – vor allem aus Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, aber auch Hilfsorganisationen und Industrie mit kritischen Infrastrukturen. Als Referenzen nennt der Unternehmenschef die Stadt Hamburg, die Eurocommand eine über alle Führungsebenen gemeinsame, integrierte Systemlösung für Polizei und Feuerwehr einrichten ließ, und beim G20-Treffen im Jahr 2017 zum Generalunternehmen für Video- und Medientechnik, Software und Interaktivität machte.

Auch die Berliner Feuerwehr hat sich für eine vollständige Vernetzung mit

Command X entschieden. Neben der Leitstelle sind der Führungsstab und alle Wachen sowie Führungsfahrzeuge mit der Technik aus Halstenbek ausgestattet. Besonders schnelle Hilfe wurde erfolgreich geleistet, als während des Moorbrandes im Emsland für eine Vernetzung der Einsatzkräfte gesorgt und die Organisation eines

*„Überall, wo es um Sicherheit geht, können wir Lösungen bieten.“*

**Sascha Pomp**  
Unternehmensgründer

jederzeit aktuellen Lagebildes geschaffen werden musste.

„Überall, wo es um Sicherheit geht, können wir Lösungen bieten“, sagt Sascha Pomp. „Das gilt beispielsweise auch für Flughäfen. Einer unserer Kunden ist der Flughafen Köln/Bonn. Auch hier wurde eine Systemlösung geschaffen. Sie dient im Bedarfsfall dem Krisenstab, dem Werkschutz und der Werkfeuerwehr.“

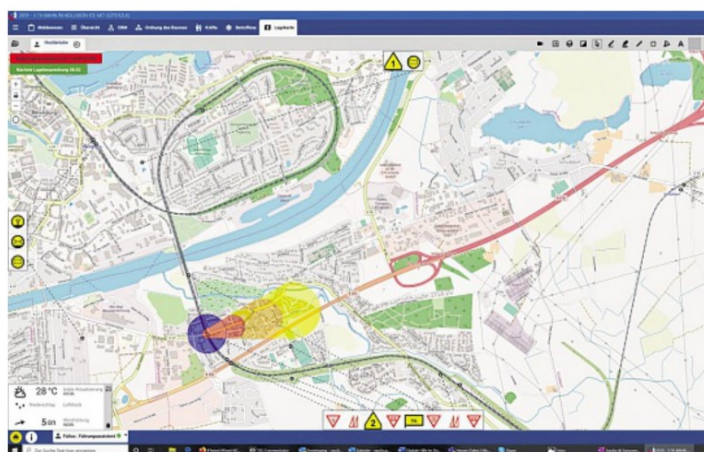
Die Nachfrage nach der Plattform Command X und den Produkten ringum ist groß – Tendenz steigend. Ob beispielsweise für Meldewesen, Kräftenmanagement oder interaktive Lagedarstellung, Einsatztagebuch, Lagekartenviewer, Auftragsmanagement oder auch nur To-do-Listen – die Zahl der verschiedenen Module ist umfangreich.

Zu den Spezialgebieten zählt auch die Patientenverwaltung. Hier geht es unter anderem um die Rettungs-

mittelverwaltung, Patientendokumentation einschließlich Georeferenzierung – damit ist die Zuordnung von Koordinaten zu Bildpunkten auf Fotos und Plänen gemeint –, Schnellerfassung, Diagnoseerfassung, Transportzuordnung sowie das Vorhandensein einer flexiblen Schnittstelle zu externen Systemen bei einem sogenannten Massenansturm von Verletzten (MANV).

Rund 25 Mitarbeiter gehören zum Kernteam des expandierenden Unternehmens. Weitere Stellen am Standort in Halstenbek sind für 2020 in der Ausschreibung. Hinzukommen, je nach Bedarf, freie Mitarbeiter. Sascha Pomp, der Unternehmensgründer, ist auch geschäftsführender Gesellschafter der Firma. Ebenso wie er halten die beiden anderen Gesellschafter, ein Wachunternehmen und eine Entwicklungsfirma, jeweils ein Drittel der Anteile.

Im Frühjahr erhielt die Eurocommand GmbH von der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdB) für die Software Command X das Qualitätssiegel „Safety made in Germany“. Es bescheinigt seit 2015 sowohl Produkten als auch Dienstleistungen eine exzellente Qualität bei der Anwendung im Brand-, Arbeits-, Katastrophen- oder Zivilschutz. Die Software ist laut vfdB-Präsident Dirk Aschenbrenner ein Beispiel dafür, welche Möglichkeiten durch die Digitalisierung in der Gefahrenabwehr entstanden sind, um die Komplexität der Aufgaben beherrschen zu können.



**Die Software liefert der Einsatzleitung ein komplettes Lagebild – hier ein Übungsbeispiel zu einem angenommenen Zugangslück.** SCREENSHOT: EUROCOMMAND